

# SwissPOD Standard Reporting

Vergleich Transplantationszentren 2015 – **2020**

Todesfälle auf Intensivstationen

Bern, 3. Juni 2021

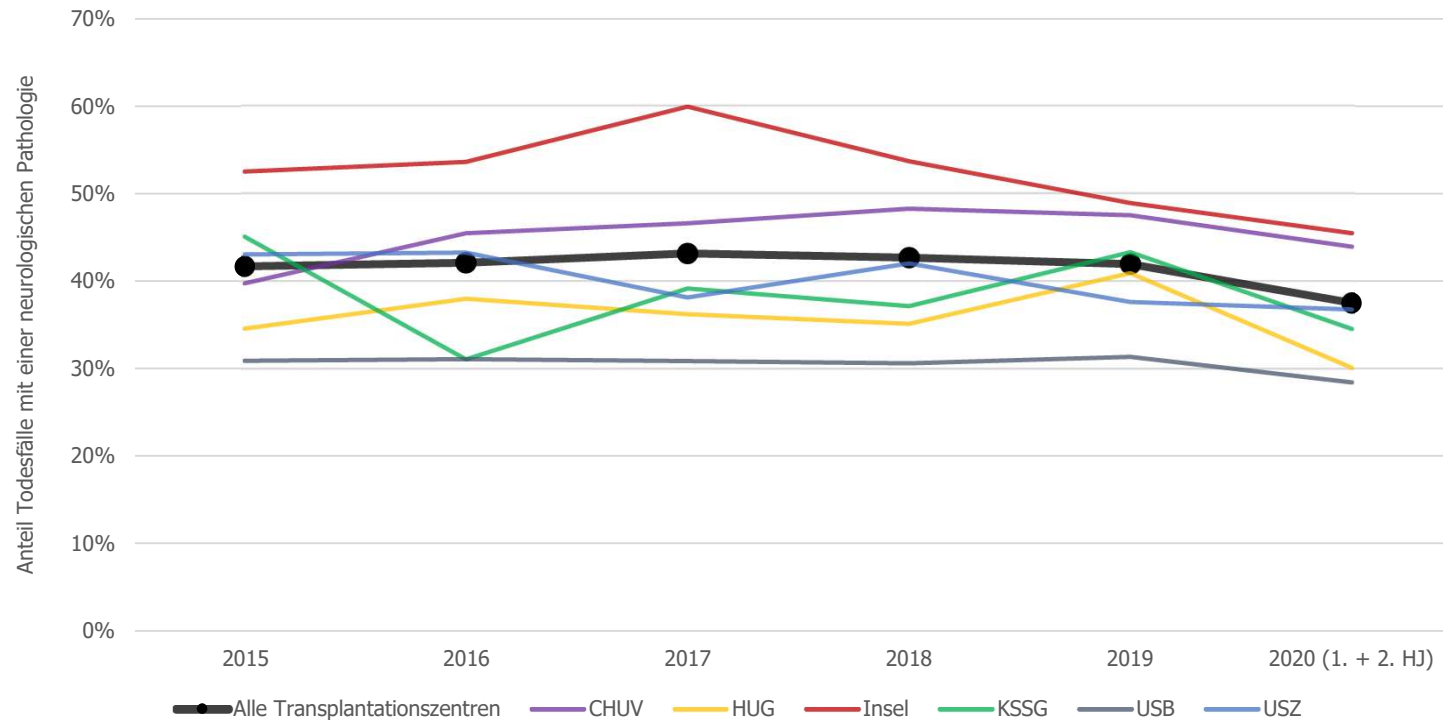
---

## Das Wichtigste in Kürze

- Die durchschnittliche **Spende-Effizienz** der sechs Transplantationszentren war 2020 mit 18 Prozent leicht höher als 2019 (17 %) (*Seite 5*).
- Die durchschnittliche **Umsetzungsrate** der sechs Transplantationszentren stieg um 2 Prozentpunkte von 51 Prozent im Jahr 2019 auf 53 Prozent im Jahr 2020 (*Seite 7*).
- Die durchschnittliche **Zustimmung zur Organspende** in den sechs Transplantationszentren war 2020 mit 45 Prozent leicht höher als 2019 (44 %) (*Seite 9*).

*Nota: Berücksichtigt wurden alle validierten Todesfälle in der SwissPOD-Datenbank mit Todesdatum 1.1.2020 bis 31.12.2020. Auch vollständige, nicht-validierte Todesfälle wurden eingeschlossen. Todesfälle, die nach dem 30.04.2021 erfasst wurden, konnten nicht berücksichtigt werden. Alle Definitionen und Berechnungsgrundlagen sind in den Abbildungs- resp. Tabellenbeschriftungen enthalten.*

# Neurologische Pathologien



**Abbildung 1: Anteil Todesfälle mit einer neurologischen Pathologie an der gesamten Anzahl Todesfälle auf Schweizer Intensivstationen, total und nach Transplantationszentrum.** CHUV: Centre hospitalier universitaire vaudois, HUG: Hôpitaux universitaires de Genève, KSSG: Kantonsspital St. Gallen, Insel: Universitätsspital Bern, USB: Universitätsspital Basel, USZ: Universitätsspital Zürich.

Ein Todesfall mit neurologischer Pathologie liegt vor, wenn als Todesursache, als Eintrittsdiagnose oder als Ereignis während des Spitalaufenthalts eines der folgenden Kriterien zutrifft: Hypoxischer/anoxischer Hirnschaden, Intrakranielle Blutung, Intrakranielle Ischämie/Thrombose, Offenes oder geschlossenes Schädel-Hirn-Trauma, Meningitis/Enzephalitis, Primärer Hirntumor, Plötzlicher Kindstod, Kohlenmonoxidvergiftung, Alkoholvergiftung, Medikamenten-/ Drogen-Überdosierung, Paracetamol-Überdosierung.

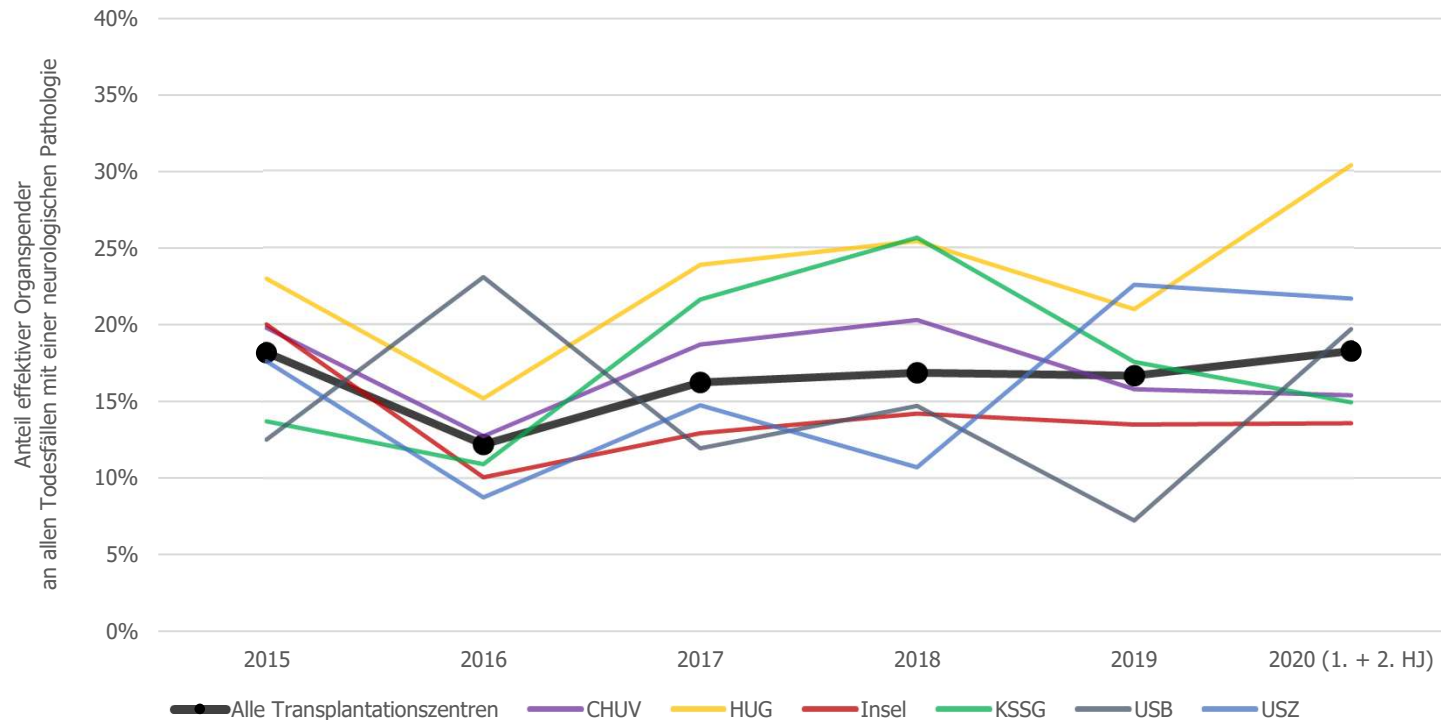
# Neurologische Pathologien

	2015		2016		2017		2018		2019		2020 (1. + 2. HJ)	
	Todesfälle	Neurol. Pathol.	Todesfälle	Neurol. Pathol.	Todesfälle	Neurol. Pathol.	Todesfälle	Neurol. Pathol.	Todesfälle	Neurol. Pathol.	Todesfälle	Neurol. Pathol.
Alle Transplantationszentren	1'492	622	1'540	648	1'613	696	1'627	694	1'645	690	1'605	602
CHUV	229	91	242	110	264	123	286	138	280	133	296	130
HUG	214	74	208	79	185	67	168	59	198	81	186	56
Insel	324	170	334	179	349	209	341	183	364	178	308	140
KSSG	162	73	177	55	189	74	210	78	171	74	194	67
USB	233	72	209	65	217	67	222	68	220	69	232	66
USZ	330	142	370	160	409	156	400	168	412	155	389	143

**Tabelle 1: Anzahl in SwissPOD eingetragene Todesfälle auf Schweizer Intensivstationen und davon Anzahl Todesfälle mit einer neurologischen Pathologie, total und nach Transplantationszentrum.** CHUV: Centre hospitalier universitaire vaudois, HUG: Hôpitaux universitaires de Genève, KSSG: Kantonsspital St. Gallen, Insel: Universitätsspital Bern, USB: Universitätsspital Basel, USZ: Universitätsspital Zürich.

Ein Todesfall mit neurologischer Pathologie liegt vor, wenn als Todesursache, als Eintrittsdiagnose oder als Ereignis während des Spitalaufenthalts eines der folgenden Kriterien zutrifft: Hypoxischer/anoxischer Hirnschaden, Intrakranielle Blutung, Intrakranielle Ischämie/Thrombose, Offenes oder geschlossenes Schädel-Hirn-Trauma, Meningitis/Enzephalitis, Primärer Hirntumor, Plötzlicher Kindstod, Kohlenmonoxidvergiftung, Alkoholvergiftung, Medikamenten-/Drogen-Überdosierung, Paracetamol-Überdosierung.

# Spende-Effizienz



**Abbildung 2: Anzahl in SwissPOD eingetragene effektive Organspender (DBD und DCD) geteilt durch die Anzahl Todesfälle mit einer neurologischen Pathologie, total und nach Transplantationszentrum.** CHUV: Centre hospitalier universitaire vaudois, HUG: Hôpitaux universitaires de Genève, KSSG: Kantonsspital St. Gallen, Insel: Universitätsspital Bern, USB: Universitätsspital Basel, USZ: Universitätsspital Zürich. DBD: Spende im Hirntod, DCD: Spende im Hirntod nach Herz-Kreislaufstillstand.

Ein effektiver Organspender ist eine verstorbene Person, die medizinisch für eine Organspende qualifiziert, zu der eine Zustimmung zur Organspende vorliegt, und bei der mindestens eine chirurgische Inzision zum Zweck der Organentnahme vorgenommen wurde.

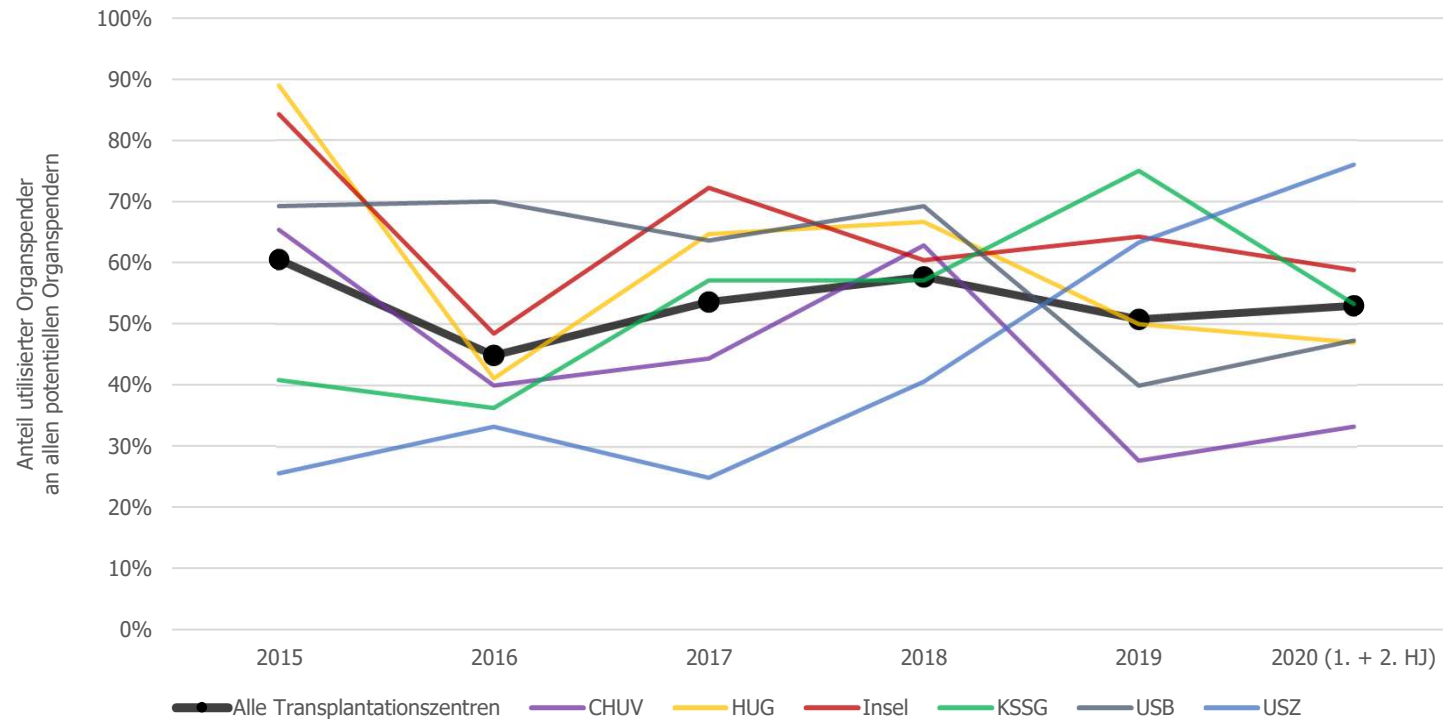
# Spende-Effizienz

	2015		2016		2017		2018		2019		2020 (1. + 2. HJ)	
	Neurol. Pathol.	Organ-spender	Neurol. Pathol.	Organ-spender	Neurol. Pathol.	Organ-spender	Neurol. Pathol.	Organ-spender	Neurol. Pathol.	Organ-spender	Neurol. Pathol.	Organ-spender
Alle Transplantationszentren	622	113	648	79	696	113	694	117	690	115	602	110
CHUV	91	18	110	14	123	23	138	28	133	21	130	20
HUG	74	17	79	12	67	16	59	15	81	17	56	17
Insel	170	34	179	18	209	27	183	26	178	24	140	19
KSSG	73	10	55	6	74	16	78	20	74	13	67	10
USB	72	9	65	15	67	8	68	10	69	5	66	13
USZ	142	25	160	14	156	23	168	18	155	35	143	31

**Tabelle 2: Anzahl in SwissPOD eingetragene Todesfälle mit einer neurologischen Pathologie und davon Anzahl effektive Organspender (DBD und DCD), total und nach Transplantationszentrum.** CHUV: Centre hospitalier universitaire vaudois, HUG: Hôpitaux universitaires de Genève, KSSG: Kantonsspital St. Gallen, Insel: Universitätsspital Bern, USB: Universitätsspital Basel, USZ: Universitätsspital Zürich. DBD: Spende im Hirntod, DCD: Spende im Hirntod nach Herz-Kreislaufstillstand.

Ein effektiver Organspender ist eine verstorbene Person, die medizinisch für eine Organspende qualifiziert, zu der eine Zustimmung zur Organspende vorliegt, und bei der mindestens eine chirurgische Inzision zum Zweck der Organentnahme vorgenommen wurde.

# Umsetzungsrate



**Abbildung 3: Anzahl "utilisierte Organspender" (DBD) geteilt durch die Anzahl "potentielle Organspender" (DBD) , total und nach Transplantationszentrum.** CHUV: Centre hospitalier universitaire vaudois, HUG: Hôpitaux universitaires de Genève, KSSG: Kantonsspital St. Gallen, Insel: Universitätsspital Bern, USB: Universitätsspital Basel, USZ: Universitätsspital Zürich. DBD: Spende im Hirntod.

Ein „potentieller Organspender“ ist ein Patient mit einer neurologischen Pathologie, der keine Spontanatmung aufweist und der mechanisch beatmet ist, und dessen Koma eine bekannte Ursache hat. Bei einem «utilisierten Organspender» trifft zusätzlich folgendes zu: Hirntod formal diagnostiziert, keine Kontraindikationen zur Organspende, Zustimmung zur Organspende vorhanden, mindestens ein Organ wurde transplantiert.

# Umsetzungsrate

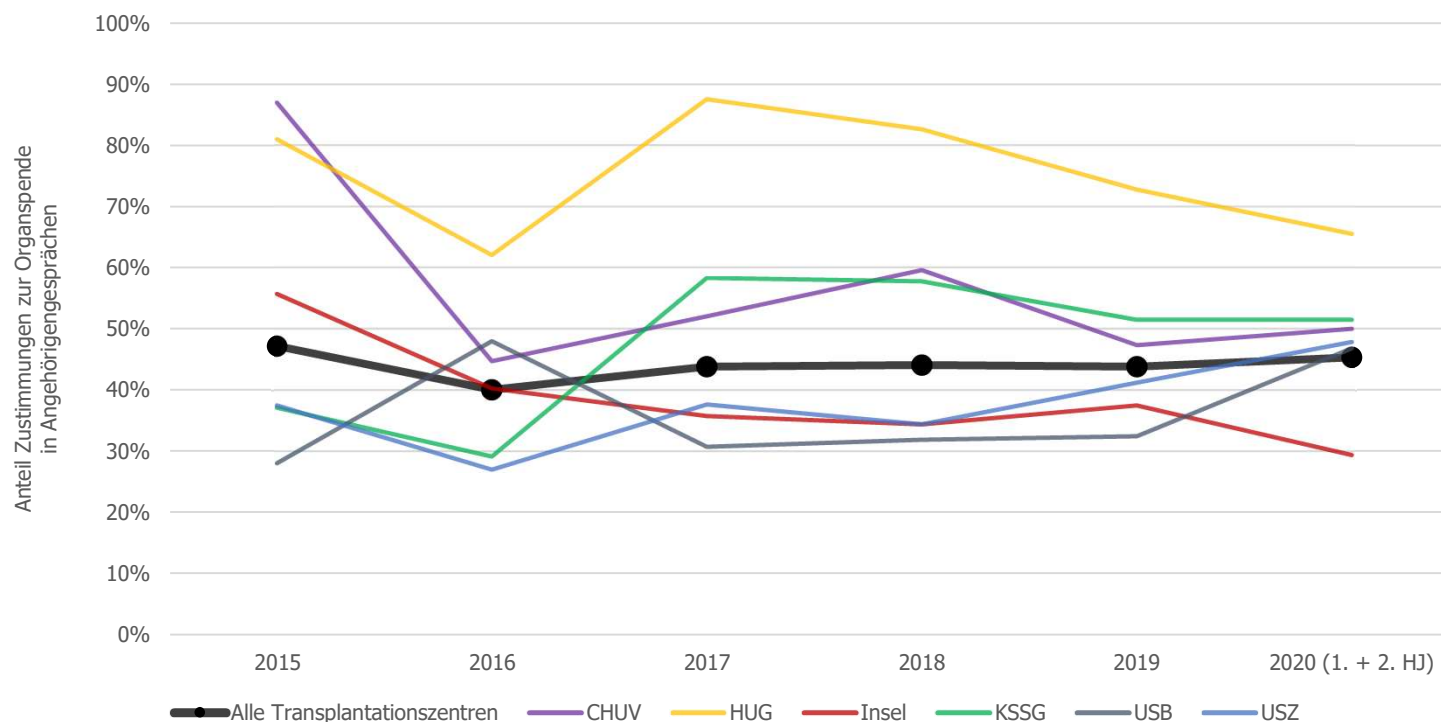
	2015		2016		2017		2018		2019		2020 (1. + 2. HJ)	
	Potentielle Spender	Utilisierte Spender	Potentielle Spender	Utilisierte Spender	Potentielle Spender	Utilisierte Spender	Potentielle Spender	Utilisierte Spender	Potentielle Spender	Utilisierte Spender	Potentielle Spender	Utilisierte Spender
Alle Transplantationszentren	152	92	138	62	138	74	149	86	122	62	117	62
CHUV	26	17	30	12	36	16	35	22	36	10	24	8
HUG	18	16	17	7	17	11	12	8	10	5	17	8
Insel	38	32	33	16	36	26	43	26	28	18	17	10
KSSG	22	9	11	4	14	8	14	8	8	6	15	8
USB	13	9	20	14	11	7	13	9	10	4	19	9
USZ	35	9	27	9	24	6	32	13	30	19	25	19

**Tabelle 3: Anzahl in SwissPOD eingetragene potentielle und utilisierte Organspender (nur DBD), total und nach Transplantationszentrum.**  
 CHUV: Centre hospitalier universitaire vaudois, HUG: Hôpitaux universitaires de Genève, KSSG: Kantonsspital St. Gallen, Insel: Universitätsspital Bern, USB: Universitätsspital Basel, USZ: Universitätsspital Zürich. DBD: Spende im Hirntod.

Ein „potentieller Organspender“ ist ein Patient mit einer neurologischen Pathologie, der keine Spontanatmung aufweist und der mechanisch beatmet ist, und dessen Koma eine bekannte Ursache hat. Bei einem «utilisierten Organspender» trifft zusätzlich folgendes zu: Hirntod formal diagnostiziert, keine Kontraindikationen zur Organspende, Zustimmung zur Organspende vorhanden, mindestens ein Organ wurde transplantiert.



# Zustimmungsrate



**Abbildung 4: Anzahl Zustimmungen zur Organspende geteilt durch die Anzahl der Angehörigengespräche zum Thema Organspende (DBD und DCD), total und nach Transplantationszentrum.** CHUV: Centre hospitalier universitaire vaudois, HUG: Hôpitaux universitaires de Genève, KSSG: Kantonsspital St. Gallen, Insel: Universitätsspital Bern, USB: Universitätsspital Basel, USZ: Universitätsspital Zürich. DBD: Spende im Hirntod, DCD: Spende im Hirntod nach Herz-Kreislaufstillstand.

*Nota: Ab 2020 sind nur Angehörigengespräche zum Thema Organspende inkludiert (Details siehe nächste Seite). Ob die Zustimmung in Kenntnis oder Unkenntnis des Patientenwillens gegeben wurde, wird nicht unterschieden. Bei einem Vergleich muss berücksichtigt werden, dass das Angehörigengespräch zu unterschiedlichen Zeitpunkten im Spendeablauf stattfinden kann, was die Zustimmungsrate möglicherweise beeinflusst.*

# Zustimmungsrate

	2015		2016		2017		2018		2019		2020 (1. + 2. HJ)	
	Anfragen	Zustimm.	Anfragen	Zustimm.	Anfragen	Zustimm.	Anfragen	Zustimm.	Anfragen	Zustimm.	Angeh. Gespräche	Angeh. Zustimmung.
Alle Transplantationszentren	286	135	287	115	340	149	347	153	381	167	344	156
CHUV	23	20	38	17	48	25	52	31	57	27	56	28
HUG	21	17	29	18	24	21	23	19	33	24	29	19
Insel	70	39	72	29	95	34	90	31	104	39	85	25
KSSG	35	13	24	7	36	21	45	26	33	17	33	17
USB	57	16	50	24	52	16	47	15	40	13	47	22
USZ	80	30	74	20	85	32	90	31	114	47	94	45

**Tabelle 4: Anzahl Anfragen respektive Angehörigengespräche zum Thema Organspende sowie Anzahl Zustimmungen zur Organspende (DBD und DCD), total und nach Transplantationszentrum.** CHUV: Centre hospitalier universitaire vaudois, HUG: Hôpitaux universitaires de Genève, KSSG: Kantonsspital St. Gallen, Insel: Universitätsspital Bern, USB: Universitätsspital Basel, USZ: Universitätsspital Zürich. DBD: Spende im Hirntod, DCD: Spende im Hirntod nach Herz-Kreislaufstillstand.

*Achtung: Aufgrund der SwissPOD-Revision wurde die Methodik zur Berechnung der Zustimmungsrate leicht angepasst. Ab 2020 sind ausschliesslich Angehörigengespräche zum Thema Organspende inkludiert. Bis 2019 wurden im Fall, wenn kein Angehörigengespräch stattgefunden hat, zur Anzahl „Anfragen“ auch dokumentierte Entscheide (Organspendekarte, Patientenverfügung) zugerechnet, falls solche gefunden wurden. Ob die Zustimmung in Kenntnis oder Unkenntnis des Patientenwillens gegeben wurde, wird nicht unterschieden.*

---

# Kontakt

**PD Dr. med. Franz F. Immer**

CEO Swisstransplant

Effingerstrasse 1

Postfach

3011 Bern

Tel. 058 123 80 00

Der Inhalt darf nur mit dem Verweis auf den Eigentümer Swisstransplant verwendet werden.  
Alle anderen Verwendungen müssen mit dem Einverständnis von Swisstransplant erfolgen.